

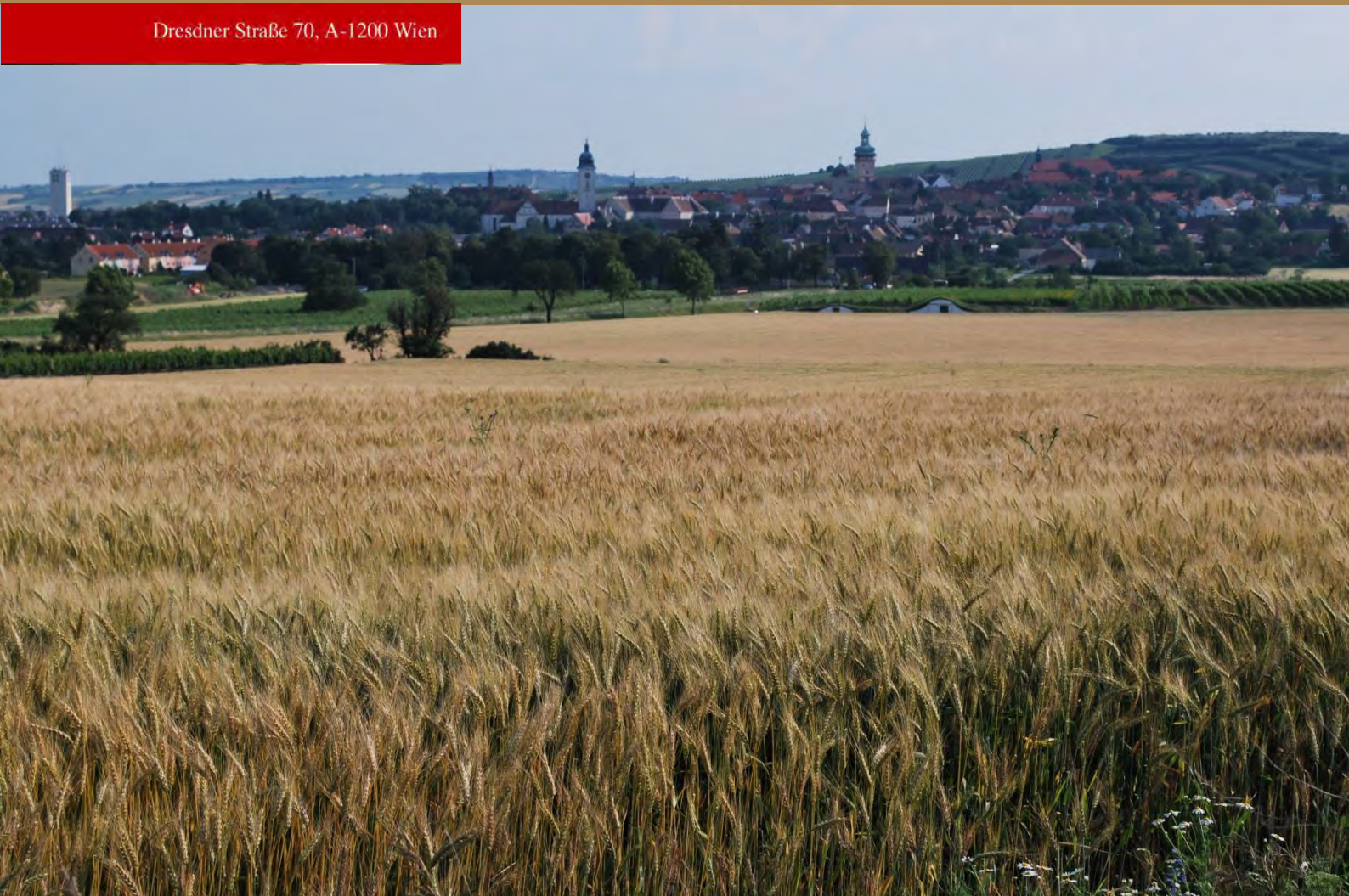


**AMA**  
**AgrarMarkt Austria**

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö  
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)  
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0  
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

[www.ama.at](http://www.ama.at)



# Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | August 2015

8. AUSGABE 2015

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

## **I N H A L T**

<b>I.....</b>	<b>MARKTÜBERSICHT.....</b>	<b>3</b>
<b>II.....</b>	<b>MARKT ÖSTERREICH.....</b>	<b>4</b>
	A) Getreide – Marktleistung.....	4
	B) Lagerbestände – Getreide.....	4
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich).....	5
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich).....	5
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	6
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	6
<b>III.....</b>	<b>PREISBERICHT - ÖSTERREICH.....</b>	<b>7</b>
	G) Börsennotierungen Wien und Wels.....	7
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Juli 2015.....	8
	I) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – August 2015.....	9
	J) Einfuhrzölle für Getreide.....	10
	K) Düngemittel.....	11
<b>IV.....</b>	<b>GRAFIKEN ÖSTERREICH.....</b>	<b>12</b>
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	12
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2015.....	13
<b>V.....</b>	<b>MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....</b>	<b>14</b>
	L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28.....	14
	M) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28.....	15
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28.....	16
	O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28.....	16
	P) Welt-Versorgungsbilanz.....	17
	Q) Wöchentliche Marktpreise.....	18
	R) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide.....	19
	S) Getreidebörse Bologna.....	19
	T) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte.....	19
	U) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London.....	20
	V) Exportpreise - Französisches Getreide.....	20
	W) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	X) Terminnotierungen für Mais.....	21
	Y) Terminnotierungen für Raps.....	21
	Z) Ölsaaten u. Futtermittel.....	22
	AA) Düngemittel – Ostseehäfen.....	22
	BB) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28).....	23
<b>VI.....</b>	<b>GRAFIKEN INTERNATIONAL.....</b>	<b>24</b>
	CC) Internationale Getreidenotierungen.....	24

## I MARKTÜBERSICHT

### **Heimischer Mahlweizen in Konkurrenz mit Nachbarländern**

Die Preisaufschläge für qualitativ hochwertigen Brot-Weizen fallen in diesem Jahr hoch aus. Aus der heurigen Weizenernte liegt der Hauptanteil bei Mahlweizen (ca. 50%). 15 % sind Premium- und ca. 30 % sind Qualitätsweizen. Der Rest ist Futterweizen. Das Weizen-Angebot mit geringem Proteingehalt in den Nachbarländern ist groß. Ende August notierte an der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien Mahlweizen um durchschnittlich 160 EUR/t. Der Preissprung auf Qualitätsweizen lag bei 30 EUR/t und auf Premiumweizen 45 EUR/t.

Die Akonto-Preise der im Hauptanbaugebiet befindlichen großen Aufkäufer liegen auf dem Niveau des Vorjahres. Noch haben sich bis jetzt nicht alle Aufkäufer auf die Akonto-Höhe entschieden. Die Weizenkurse stehen am internationalen Markt zur Zeit stark unter Druck. Für Premiumweizen werden den Produzenten zwischen 138-145 EUR/t für Qualitätsweizen um 126-130 EUR/t und für Mahlweizen lediglich 113-117 EUR/t angezahlt.

### **Waldviertel produziert ausreichend Mahlroggen**

Das AMA-Erntegespräch im Waldviertel wurde Ende August durchgeführt. Im traditionellen Roggenanbaugebiet wurden zufriedenstellende Erträge und hohe Qualitäten erzielt. Aber auch in diesem Gebiet haben Trockenheit und regional Unwetter mit Hagel Schäden verursacht. Insgesamt wurde positiv über die heurige Getreideernte berichtet.

Die AMA-Ertragserhebung für Sommergetreide, Raps und Körnererbse läuft. Eine erste Übersicht zeigt eine etwas geringere Gesamtproduktion (ca. 5%) als im Vorjahr. Das endgültige Produktionsaufkommen mit Durchschnittserträgen auf Bezirksbauernkammer-Ebene folgt nach Einlangen und Erfassung aller Meldungen.

### **Pessimismus bei Mais**

Die Ernte-Erwartung für Mais, Soja und Sonnenblumen wird witterungsbedingt (extreme Hitze und Trockenheit) immer wieder nach unten revidiert. Die Bestände sind in großen Teilen Ostösterreichs vertrocknet. Das Schadensbild reicht regional bis zum Totalausfall. Die Hagel-Versicherung bearbeitet bereits eine große Anzahl von Schadensfällen. Dem Thema Dürre sollte nach Meinung der Agrarpolitiker im Rahmen der Mehrgefahrenversicherung künftig mehr Bedeutung zugemessen werden. Die Nassmaisernte steht kurz vor dem Beginn.

### **Preisrutsch bei Weizen an den Terminbörsen**

Nachdem schon die Milch- und Schweinepreise gefallen sind, geht es nun auch mit dem Weizenpreis stetig bergab. Die Ursache liegt in guten Erntemeldungen auf der nördlichen Hemisphäre, dazu in einer damit guten Versorgungslage und aber auch in einer Abschwächung der chinesischen Wirtschaftsdynamik die den Konsum einschränkt. Anfang September notierte Matif Weizen No 2 für den Dezember-Termin um 169 EUR/t. In Chicago Cbot lag der Future bei umgerechnet 123 EUR/t. Der Abwärtstrend setzt sich an den internationalen Börsen fort.

Auch Mais zeigt deutliche Schwächen seit Beginn August obwohl für einige EU-Mitgliedsländer (u.a. Ungarn, Österreich, Rumänien) Klima-bedingt sehr schwache Erträge prognostiziert werden. Allerdings wird vermutet, dass wie bei Getreide die Menge größer sein werde als gedacht. Die USA wird ein hohes Produktionsvolumen erzielen. In Paris fiel der November-Kontrakt von einem Hoch Anfang August mit über 185 EUR/t auf 163 EUR/t.

## II MARKT ÖSTERREICH

### A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2015

Aus der Getreideernte 2015 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015
Hartweizen	26.981	31.545	359	368
Weichweizen inkl. Dinkel	416.029	486.023	57.511	50.212
Roggen	24.880	31.605	6.188	9.722
Gerste	151.628	152.720	6.143	5.139
Hafer	6.231	3.767	2.512	2.084
Mais	23.571	19.429	404	287
Triticale	17.932	12.796	4.682	5.688
<b>Gesamt</b>	<b>667.252</b>	<b>737.885</b>	<b>77.799</b>	<b>73.500</b>

Quelle: AMA

Stand per 10.09.2015 – vorläufig

2014/2015 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### B) Lagerbestände per 31.07.2015 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2015	2014	2015	2014
Hartweizen	36.291	37.188	761	937
Weichweizen inkl. Dinkel	413.134	554.888	67.353	66.972
Roggen	72.851	70.835	14.976	18.730
Gerste	217.488	196.497	9.595	7.390
Hafer	12.461	8.169	5.095	2.787
Mais	185.419	136.865	13.040	6.592
Triticale	22.302	13.458	10.204	6.685
<b>Gesamt</b>	<b>959.946</b>	<b>1.017.900</b>	<b>121.024</b>	<b>110.093</b>

davon Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2015	2014	2015	2014
Hartweizen	14.123	9.028	368	427
Weichweizen inkl. Dinkel	135.775	136.268	13.998	14.492
Roggen	29.091	30.879	6.071	6.063
Gerste	30.606	32.229	1.794	2.360
Hafer	2.266	1.860	752	617
Mais	42.473	34.898	3.705	2.081
Triticale	7.757	5.710	2.394	2.933
<b>Gesamt</b>	<b>262.091</b>	<b>250.872</b>	<b>29.082</b>	<b>28.973</b>

Quelle: AMA

Stand per 10.09.2015 – vorläufig

2014 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07/2015

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	6.374	6.374	-	-
Weichweizen inkl. Dinkel	47.598	47.598	3.456	3.456
Roggen	7.161	7.161	486	486
Gesamtvermahlung 07/15	<b>61.133</b>	<b>61.133</b>	<b>3.942</b>	<b>3.942</b>

Quelle: AMA

Stand per 10.09.2015 – vorläufig

Vergleichs Zeitraum 07/14 *)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	6.222	6.222	106	106
Weichweizen inkl. Dinkel	49.613	49.613	3.219	3.219
Roggen	9.527	9.527	1.122	1.122
Gesamtvermahlung 07/14	<b>65.362</b>	<b>65.362</b>	<b>4.447</b>	<b>4.447</b>

Quelle: AMA

\*) 07/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07/2015

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	12.783	12.783	429	429
Roggen	637	637	407	407
Gerste	5.915	5.915	201	201
Hafer	452	452	65	65
Mais	23.208	23.208	802	802
Triticale	1.792	1.792	392	392
Gesamtverarbeitung 07/15	<b>44.787</b>	<b>44.787</b>	<b>2.296</b>	<b>2.296</b>

Quelle: AMA

Stand per 10.09.2015 – vorläufig

Vergleichs Zeitraum 07/14 *)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	15.515	15.515	429	429
Roggen	2.020	2.020	407	407
Gerste	5.240	5.240	201	201
Hafer	551	551	65	65
Mais	24.899	24.899	802	802
Triticale	1.608	1.608	392	392
Gesamtverarbeitung 07/14	<b>49.833</b>	<b>49.833</b>	<b>2.296</b>	<b>2.296</b>

Quelle: AMA

\*) 07/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

## E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07/2015

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/15	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/14	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung Juli	160.964	160.964	155.514	155.514

Quelle: AMA

Stand per 10.09.2015 – vorläufig

07/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

\*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

## F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 07.09.2015

Getreide und Reis	EINFUHR			AUSFUHR	
	WJ 2015/16	WJ 2014/15		WJ 2015/16	WJ 2014/15
Hartweizen	--	--		500	986
Weichweizen	266	13.031		7.761	125.043
Roggen	--	--		25	1.675
Gerste	--	196		63.827	97.701
Hafer	--	--		--	872
Getreide verarbeitet	--	--		--	--
Mehl	4	60		658	3.379
Grieß	--	--		--	--
Stärken	--	--		--	--
Malz	--	--		--	--
Mais	1.193	44.949		16.176	159.868
Reis	1.474	7.998		--	161
Futtermittel	32	385		--	51
Saatgut	--	--		--	--
and. Getreide	--	25		--	--

Quelle: AMA

### III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

#### G) Börsennotierungen Wien und Wels

##### Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

Getreide	Wien				Wels	
	02.09.2015	Vorwoche	27.08.2014	28.08.2013	03.09.2015	21.08.2014
Durumweizen, inl.	--	282,00 – 320,00	295,00 – 300,00	243,00 – 255,00	--	--
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	202,00 – 205,00	202,00 – 209,00	198,00 – 212,00	193,00 – 197,00	--	--
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	184,00 – 193,00	185,00 – 194,00	185,00 – 202,00	182,00 – 190,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	155,00 – 160,00	157,00 – 164,00	148,00 – 170,00	--	--	--
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	160,00 – 165,00	150,00 – 155,00
Futterweizen, inl.	--	--	134,00 – 137,00	--	155,00 – 160,00	130,00 – 135,00
Mahleroggen, inl., mind. 500 Amylogramm	150,00	150,00	148,00 – 160,00	140,00 – 143,00	150,00 – 155,00	150,00 – 155,00
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	115,00 – 120,00
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2014	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind. 62 kg	135,00	135,00 – 138,00	130,00 – 136,00	167,00 – 170,00	140,00 – 145,00	140,00 – 145,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg	--	--	--	--	145,00 – 150,00	145,00 – 150,00
Futtermais, inl.	157,00	--	162,00 – 165,00	--	--	170,00 – 175,00
<b>Ölsaaten</b>						
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2013	--	--	285,00 – 290,00	320,00 – 335,00	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2014	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	340,00 – 350,00	--	350,00 – 360,00	--
<b>Ölkuchen/Extraktionsschrote</b>						
Sojaschrot; inl., mind. 46% Rohprotein u. Fett, max. 6 % Rohfaser, lose	400,00 – 410,00	395,00 – 405,00	490,00 – 500,00	--	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 355,00 – 365,00	+) 360,00 – 370,00	+) 420,00 – 430,00	+) 475,00 – 485,00	+) 365,00 – 375,00	+) 400,00 – 410,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	225,00 – 235,00	235,00 – 240,00	205,00 – 210,00	215,00 – 220,00	235,00 – 240,00	225,00 – 235,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

## H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Juli 2015

Stand 04.09.2015

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MwSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Juli	Niederösterreich		Burgenland		Steiermark	Kärnten	Oberösterreich		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		TENDENZ
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Juli	Juni	
Durum-(Hart)weizen	268,50	210,00	315,00	--	--	--	--	--	273,90	210,00	250,10	--	
Premiumweizen Protein 15 % und >	190,00	146,00	--	--	--	--	--	--	190,00	146,00	155,00	--	
Qualitätsweizen Protein 14 - <15 %	176,60	126,00	--	--	--	--	--	--	176,60	126,00	134,10	--	
Mahl-/Brotweizen Protein mind. 12,5 %	149,00	110,00	--	--	--	--	153,40	--	149,30	110,10	115,50	--	
Futterweizen	--	100,00	--	--	147,30	141,30	138,20	--	146,60	100,00	131,00	--	
Mahl-/Brotroggen	120,00	100,00	--	--	--	129,50	--	--	127,80	100,00	109,40	--	
Futterroggen	--	85,00	--	--	--	--	--	--	--	85,00	--	--	
Braugerste	164,00	125,00	--	--	--	--	--	--	164,00	125,00	131,40	--	
Futtergerste	123,70	100,00	--	--	135,90	136,40	135,10	--	131,90	100,00	123,10	--	
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Futterhafer	--	90,00	--	--	--	--	132,10	--	132,10	90,00	91,40	--	
Triticale	118,00	100,00	--	--	--	129,50	131,30	--	126,30	100,00	103,00	--	
Körnermais	125,10	120,00	122,00	--	128,50	--	136,70	--	128,00	120,00	128,00	--	
Ölraps	322,00	276,00	365,00	--	--	--	369,90	--	354,10	276,00	319,70	--	
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Sojabohne	--	--	--	--	350,00	--	--	--	350,00	--	--	--	
Körnererbse	170,00	--	--	133,00	--	--	--	--	170,00	133,00	149,30	--	
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	

Quelle:AMA

\*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.



## I) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – August 2015

Stand 04.09.2015

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MwSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

August	Niederösterreich		Burgenland		Steiermark	Kärnten	Oberösterreich		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		TENDENZ
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Aug.	Juli	
Durum-(Hart)weizen	280,40	220,40	265,00	210,00	--	--	--	--	275,60	219,20	240,40	250,10	↘
Premiumweizen Protein 15 % und >	187,20	140,90	175,00	130,00	--	--	--	--	185,50	140,50	148,50	155,00	↘
Qualitätsweizen Protein 14 - <15 %	175,80	131,60	143,70	120,00	--	--	--	--	160,00	131,00	139,20	134,10	↗
Mahl-/Brotweizen Protein mind. 12,5 %	150,80	115,60	132,00	105,00	--	--	151,50	--	150,30	115,50	123,40	115,50	↗
Futterweizen	140,40	107,80	110,00	95,00	145,80	139,90	142,00	--	140,70	106,70	122,70	131,00	↘
Mahl-/Brotroggen	119,50	100,50	--	99,90	--	--	134,00	--	126,50	100,90	101,50	109,40	↘
Futterroggen	--	80,10	--	--	120,00	126,90	--	--	126,80	80,10	101,70	--	
Braugerste	188,59	133,90	--	--	--	--	--	--	133,90	188,60	138,10	131,40	↗
Futtergerste	122,60	92,10	108,00	90,00	128,30	135,80	136,20	--	121,70	91,90	95,80	123,10	↘
Qualitätshafer	--	95,50	--	--	--	--	--	--	--	95,50	--	--	↗
Futterhafer	129,50	89,40	--	90,00	--	130,40	129,20	--	129,30	90,00	91,00	91,40	↘
Triticale	132,20	114,80	120,00	--	141,30	128,80	133,00	--	132,20	114,80	116,70	103,00	↗
Körnermais	162,40	--	--	--	137,70	--	152,80	--	141,50	--	--	128,00	
Ölrap	337,70	280,30	--	266,80	--	--	345,00	--	338,00	279,80	283,70	319,70	↘
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	↗
Sojabohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	↗
Körnererbse	164,00	150,40	160,00	--	--	--	178,00	--	167,10	150,40	155,50	149,30	↗
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	178,00	--	178,00	--	--	--	↗

Quelle:AMA

\*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

## J) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01.01. 2015

**Import A** andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

**Import B** über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

**Import C** über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A		
				EUR/t		EUR/t		EUR/t	
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00	
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00	
1002 10 00 + 9000	Roggen			-	0,00	-	0,00	-	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat				90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)				90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)				90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste				90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais			-	0,00	-	0,00	-	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie			=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie			-	0,00	-	0,00	-	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat			-	0,00	-	0,00	-	0,00

(1) Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(2) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%  
zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(3) andere Qualität als unter (2) beschrieben

(4) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

## K) Düngemittel

### Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel

#### Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.)

Monat	2015						
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli*)
Kalkammonsalpeter 27%N	26,11	27,02	27,10	27,77	28,01	26,08	25,23
Harnstoff 46% N	33,69	36,41	34,23	36,10	37,70	36,14	44,65
Hyperkorn 26% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	30,48	30,79	31,01	30,16	28,13	32,42	32,92
Kali 60% K <sub>2</sub> O	34,65	34,71	35,08	35,37	35,20	34,62	34,58
Mischkalk 60% CaO	7,39	7,61	7,95	7,90	8,09	8,21	8,03
Diammonphosphat 18/46/0	49,36	50,66	50,77	51,27	50,47	48,04	54,07
Triplephosphat 45 %	39,01	40,99	40,17	41,28	42,07	41,18	43,63
PK-Dünger 0/12/20	--	35,61	31,48	32,00	27,10	27,10	--
PK Dünger 0/15/30	33,64	34,20	34,50	34,93	35,50	--	36,40
Volldünger 15/15/15	35,26	36,88	37,55	37,59	37,08	36,75	36,22
Volldünger 12/10/15	31,25	33,09	32,79	35,60	34,23	29,33	31,25
Volldünger 6/10/16	33,90	36,63	34,40	36,03	--	--	--
Volldünger 20/8/8	35,97	35,16	36,55	36,05	35,43	35,33	36,58

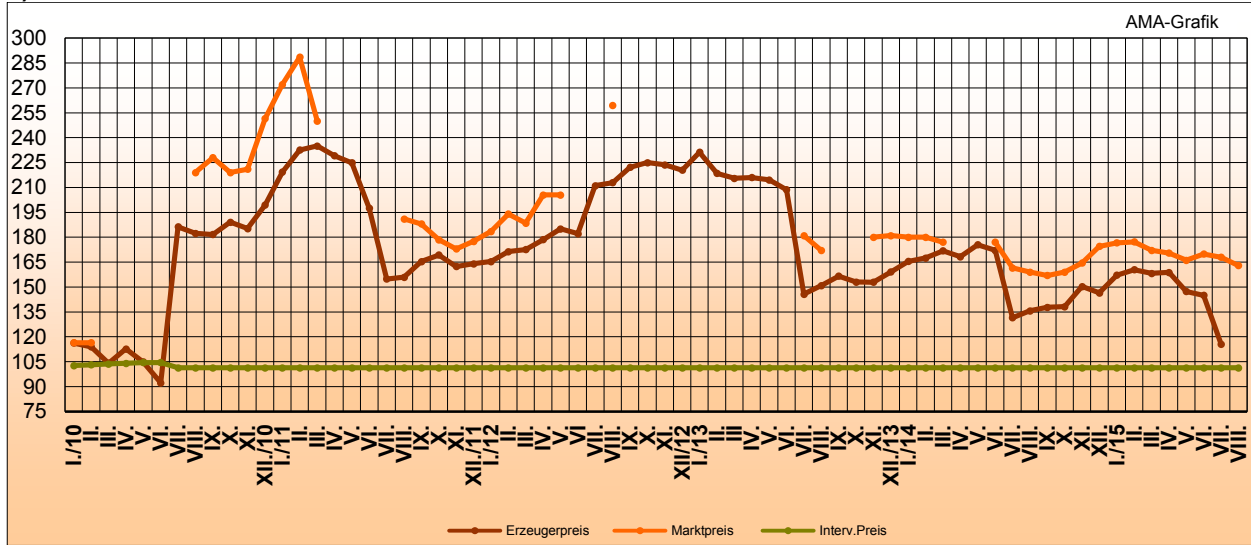
Quelle: AMA

\*) Für Juli vorläufig, da noch fehlende Meldungen

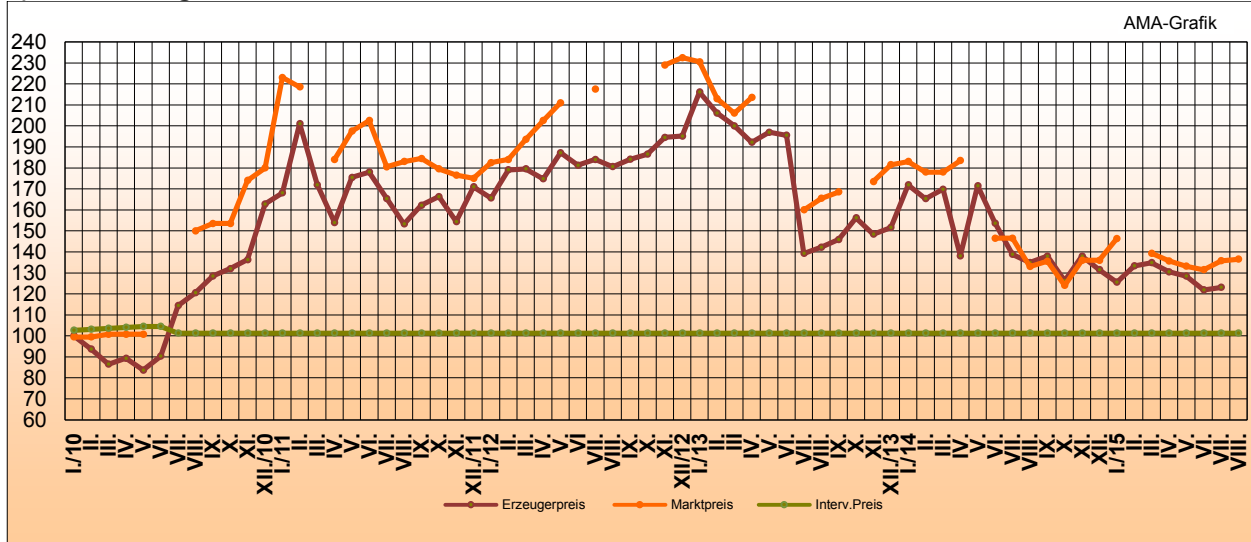
## IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

### Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

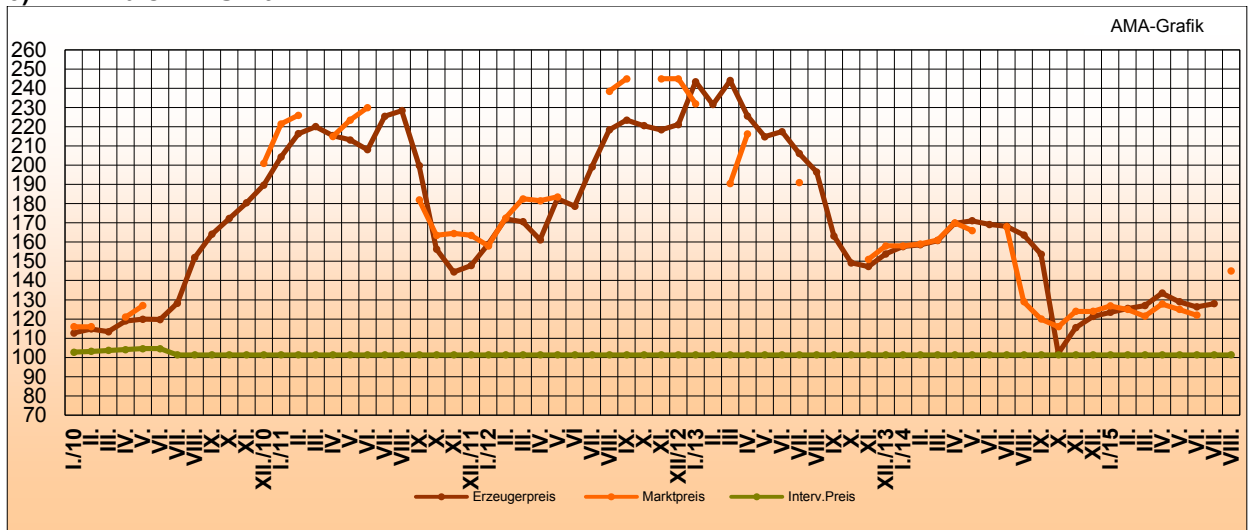
#### 1) Mahlweizen in EUR/t



#### 2) Futtergerste in EUR/t



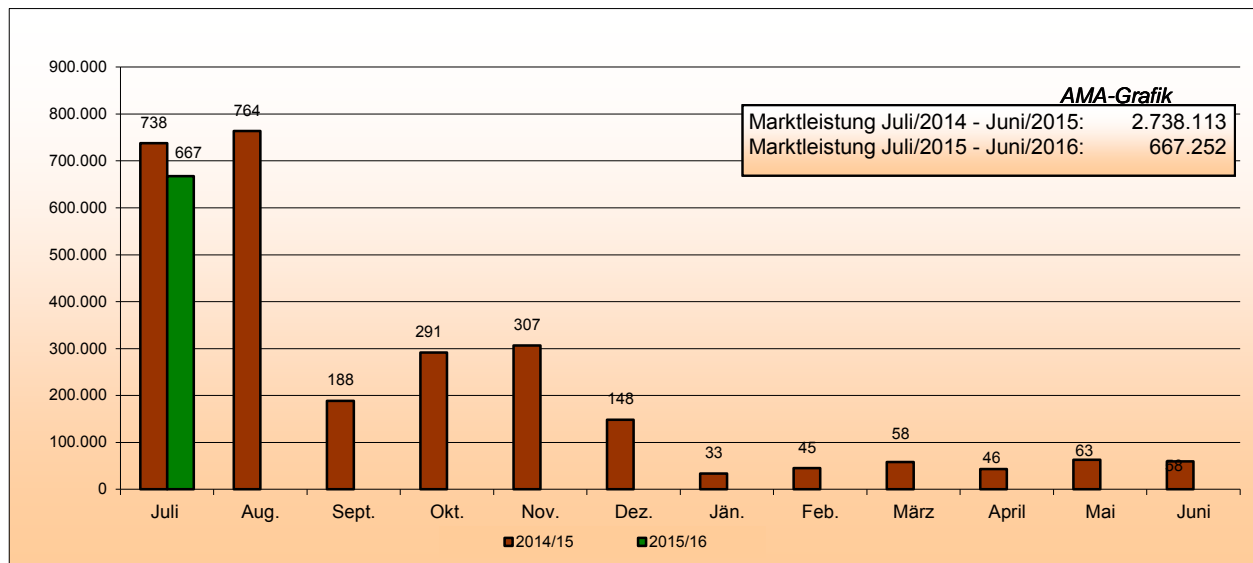
#### 3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis: AMA: bis Juni 2015 endgültige, Preise ab Juli 2015 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

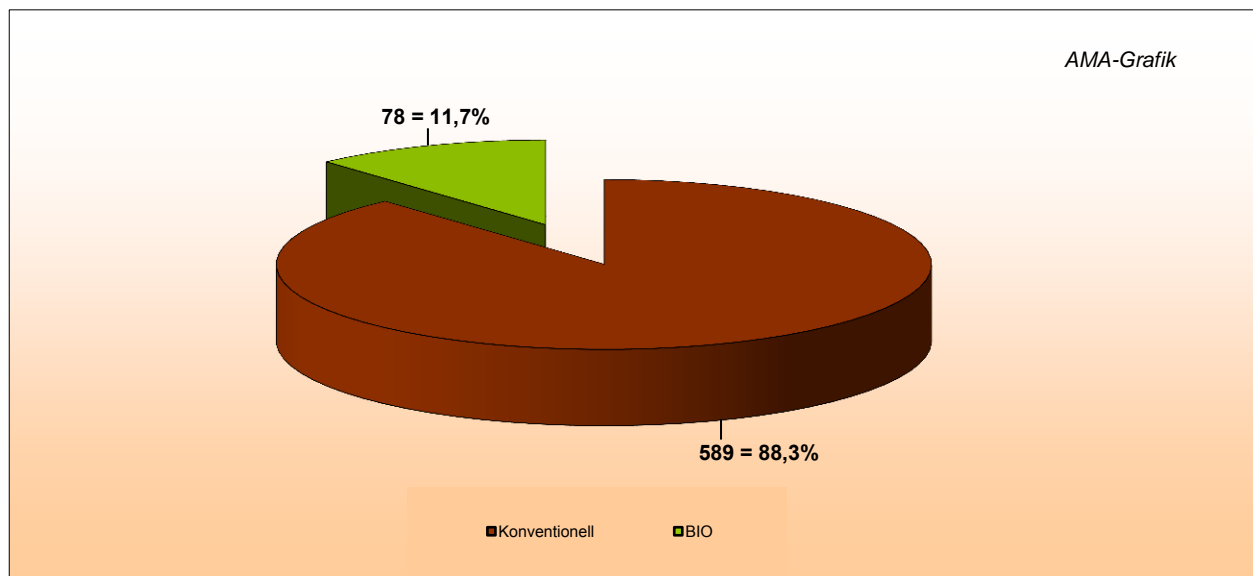
## Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2015 in 1.000 t

### 1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2015/2016 mit 2014/2015 in 1.000 t



Quelle: AMA

### 2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2015/2016 in 1.000 t



Quelle: AMA

## V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

### L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28

Stand: August 2015 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2014	9,1	0,3	7,2	15,3	1,1	1,7	34,7
Gesamtproduktion	148,8	7,6	60,2	77,8	8,7	26,1	329,1
Importe	2,9	2,8	0,1	9,3	0,1	0,3	15,5
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>160,8</b>	<b>10,7</b>	<b>67,5</b>	<b>102,4</b>	<b>9,9</b>	<b>28,0</b>	<b>379,3</b>
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,4	65,7
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,6
- Industrie	10,5	0,1	9,3	10,0	1,5	0,8	32,1
davon Bioethanol	4,4	--	0,7	4,7	0,8	0,5	11,0
- Tier. Ernährung	52,4	0,1	35,9	60,0	3,5	20,1	172,0
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
<b>Verbrauch</b>	<b>116,4</b>	<b>8,7</b>	<b>48,2</b>	<b>76,0</b>	<b>8,6</b>	<b>23,8</b>	<b>281,7</b>
Export	33,3	1,2	12,7	4,0	0,2	0,2	51,7
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>149,8</b>	<b>9,9</b>	<b>61,0</b>	<b>80,0</b>	<b>8,8</b>	<b>24,0</b>	<b>333,4</b>
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	11,0	0,8	6,6	22,4	1,1	4,0	45,9

Quelle: EK

**M) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28**
**Stand: August 2015 - Vorschau (in Mio. t)**

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2015	11,0	0,8	6,6	22,4	1,1	4,0	45,9
Gesamtproduktion	140,7	7,9	57,2	58,7	8,1	23,9	296,6
Importe	3,0	1,8	0,3	10,0	0,1	0,3	15,6
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>154,7</b>	<b>10,5</b>	<b>64,1</b>	<b>91,2</b>	<b>9,3</b>	<b>28,3</b>	<b>358,1</b>
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,8	66,1
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,6
- Industrie	10,6	0,1	9,3	10,0	1,5	0,8	32,3
davon Bioethanol	4,5	--	0,7	4,7	0,8	0,5	11,2
- Tier. Ernährung	52,0	0,1	36,6	61,3	3,4	19,7	173,1
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
<b>Verbrauch</b>	<b>116,2</b>	<b>8,7</b>	<b>48,9</b>	<b>77,4</b>	<b>8,5</b>	<b>23,7</b>	<b>283,3</b>
Export	27,9	1,2	9,0	3,0	0,2	0,2	41,5
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>144,1</b>	<b>10,0</b>	<b>57,9</b>	<b>80,3</b>	<b>8,6</b>	<b>23,9</b>	<b>324,8</b>
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	10,6	0,6	6,1	10,8	0,7	4,4	33,3

Quelle: EK

**N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28**

Stand: August 2015 (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2014	1,3	1,0	1,0	<b>3,3</b>
Gesamtproduktion	24,3	1,9	9,1	<b>35,2</b>
Importe	2,4	12,8	0,3	<b>15,4</b>
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>27,9</b>	<b>15,7</b>	<b>10,3</b>	<b>53,9</b>
- Verbrauch	25,3	14,2	8,9	<b>48,4</b>
- Export	0,6	0,1	0,6	<b>1,3</b>
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>25,9</b>	<b>14,3</b>	<b>9,5</b>	<b>49,7</b>
Lagerstand per 30.06.2015	2,0	1,4	0,9	<b>4,3</b>
Veränderungen des Endlagerstandes	0,7	0,4	- 0,1	<b>1,0</b>

Quelle: EK

**O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28**

Stand: August 2015 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2015	2,0	1,4	0,9	<b>4,3</b>
Gesamtproduktion	20,8	2,0	7,7	<b>30,5</b>
Importe	3,1	13,2	0,3	<b>16,6</b>
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>25,9</b>	<b>16,6</b>	<b>8,8</b>	<b>51,3</b>
- Verbrauch	24,2	15,4	7,4	<b>47,0</b>
- Export	0,3	0,1	0,6	<b>1,0</b>
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>24,5</b>	<b>15,5</b>	<b>8,0</b>	<b>48,0</b>
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	1,4	1,1	0,8	<b>3,3</b>
Veränderungen des Endlagerstandes	- 0,6	- 0,3	- 0,1	<b>- 1,0</b>

Quelle: EK



**P) Welt-Versorgungsbilanz (2010/11 bis 2015/16)**

Stand: August 2015

	2010/11 Mio.t	2011/12 Mio.t	2012/13 Mio.t	2013/14 Mio.t	2014/15* Mio.t	2015/16** Mio.t	2015/16: 2014/15 in v. H.
<b>Mais</b>							
Produktion	832	885	868	991	1.006	986	- 2,0 %
Import	92	100	99	124	119	122	+ 2,5 %
Verbrauch	850	883	865	953	984	988	+ 0,4 %
Export	91	117	95	131	129	123	- 4,7 %
Endbestände	127	132	138	174	197	195	- 1,0 %
<b>Weizen</b>							
Produktion	652	698	658	717	725	727	+ 0,3 %
Import	132	149	144	158	160	155	- 3,1 %
Verbrauch	655	697	679	704	709	715	+ 0,8 %
Export	132	158	137	166	165	156	- 5,5 %
Endbestände	198	199	175	190	210	221	+ 5,2 %
<b>Ölsaaten (Gesamt)</b>							
Produktion	455	446	475	506	537	532	- 0,9 %
Export	108	111	118	134	144	142	- 1,4 %
Verbrauch	377	396	397	419	437	444	+ 1,6 %
Endbestände	82	66	67	78	94	102	+ 8,5 %
<b>Sojabohne</b>							
Produktion	264	239	268	283	319	320	+ 0,3 %
Export	92	92	101	113	124	127	+ 2,4 %
Import	89	93	96	111	120	123	+ 2,5 %
Verarbeitung	221	228	230	275	297	310	+ 4,4 %
Endbestände	69	55	56	63	81	87	+ 7,4 %

Quelle: USDA

\* Schätzungen

\*\* Prognosen

**Q) Wöchentliche Marktpreise – August**

IVP-06/2015 = EUR 101,31			Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
06.08.2015	Budapest	DELPORT	165,99	142,00	148,16
	Praha	DELFIRST	162,92	133,19	--
	Bratislava	DEPPROD	148,26	121,77	133,46
	München	DEPSILO	172,50	--	162,00
	Bologna	DELFIRST	187,00	175,50	180,00
	Rouen	DELPORT	166,93	162,93	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	152,09
27.08.2015	Budapest	DELPORT	163,16	137,57	146,20
	Praha	DELFIRST	165,38	128,40	--
	Bratislava	DEPPROD	151,50	120,29	--
	München	DEPSILO	169,50	--	185,50
	Bologna	DELFIRST	187,00	175,50	176,00
	Rouen	DELPORT	158,93	155,93	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
03.09.2015	Budapest	DELPORT	158,15	140,68	147,67
	Praha	DELFIRST	166,12	129,49	--
	Bratislava	DEPPROD	154,75	120,24	--
	München	DEPSILO	169,50	142,50	180,00
	Bologna	DELFIRST	181,00	175,50	173,00
	Rouen	DELPORT	156,86	152,86	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--

Quelle: EK

IVP-06/2015 = EUR 101,31			Brotroggen
	Notierungsort	Parität	EUR/t
06.08.2015	Centralno-Wschodni (PL)	DELFIRST	121,76
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	158,00
	Prag	DELFIRST	--
27.08.2015	Centralno-Wschodni (PL)	DELFIRST	115,81
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	161,50
	Prag	DELFIRST	--
03.09.2015	Centralno-Wschodni (PL)	DELFIRST	116,36
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	160,00
	Prag	DELFIRST	--

Quelle: EK

 DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher  
 DEPPROD: Abholung vom Produzenten

 DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen  
 DEPSILO: Abholung vom Silo

## R) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	20.08.15	Nov. 15	195,00	--	165,00	--
	03.09.15	Nov. 15	186,00	--	156,00	--
A – Weizen	20.08.15	Nov. 15	185,00	--	165,00	--
	03.09.15	Nov. 15	176,00	--	156,00	--
Mahl-/Brotweizen	20.08.15	Nov. 15	--	174,00	160,00	174,00
	03.09.15	Nov. 15	--	173,00	151,00	173,00
Mahl-/Brotroggen	20.08.15	Sep. 15	150,00	--	133,00	--
	03.09.15	Sep. 15	146,00	--	129,00	--
Futtergerste	20.08.15	Sep. 15	161,00	--	138,00	--
	03.09.15	Sep. 15	156,00	--	133,00	--
						<b>Franko Oldenburg</b>
Futterweizen	20.08.15	Nov. 15	178,00	--	--	181,00
	03.09.15	Nov. 15	178,00	--	--	173,00

Quelle: Agrarzeitung

## S) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 03.09.2015

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	222,00 – 227,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	187,00 – 193,00
<b>IMPORTWEIZEN</b>	
Northern Spring, USA	268,00 – 270,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	272,00 – 274,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	--
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna

## T) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte

in EUR/t fob Ölmühle vom 02.09.2015

	Rapsöl roh, fob HH	Sonnenblumenöl, fob ARAG	Palmöl roh, cif ARAG	Rapschrot, fob HH	Sojaschrot 44/45 % fob HH	Sojaschrot 48/49 % fob HH
Sept-Okt 15	655	710	444	--	--	--
Okt 15	--	--	--	231	332	358
Nov-Jan 15/16	645	710	457	234	--	--
Raffinat	700	fca RDM	531	--	--	--

Quelle: AMI Bericht Nr. 31 vom 30.07.2015

fca: free carrier Rotterdam Preise: T5 nachhaltig  
 ARAG = Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent  
 HH = Hamburg  
 RD = Rotterdam

**U) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London**

	01.09.2015		25.08.2015	26.08.2014
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
<b>Weizen</b>				
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	*) 211,00	*) 187,41	*) 186,65	212,12
US No 2 SRW, Golf	*) 197,00	*) 174,98	*) 175,26	185,60
US DNS 14 % (PNW)	*) 236,00	*) 209,62	*) 198,92	250,38
Argentina, Up River	*) 224,00	*) 198,96	197,17	203,03
EU, Franz., grade 1 a)	*) 181,00	*) 160,76	162,99	178,03
EU, Germany, B-Qualität	*) 199,00	*) 176,75	177,01	187,12
EU, Unites Kingdom, Feed	*) 181,00	*) 160,76	*) 163,87	156,06
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	*) 219,00	*) 194,52	*) 187,53	225,00
Black Sea Milling	*) 182,00	*) 161,65	160,36	185,60
Australia ASW	*) 203,00	*) 180,30	191,91	203,03
<b>Mais</b>				
US Yellow Corn 3, fob Golf	*) 166,00	*) 147,44	*) 147,22	144,70
Brasilien, Paranagua	*) 165,00	*) 146,55	*) 145,47	135,60
Argentina, up River	*) 159,00	*) 141,22	141,96	133,33
<b>Gerste</b>				
EU, France, Feed a)	*) 176,00	*) 156,32	159,49	156,06
EU, France, Spring Malting	--	--	197,17	194,70
Argentina Feed	*) 170,00	*) 150,99	148,97	162,88
Australia (Adelaide) Feed	*) 172,00	*) 152,77	165,62	175,75
Australia (Adelaide) Malting	*) 191,00	*) 169,65	182,27	195,45
Black Sea Feed	*) 175,00	*) 155,44	154,23	161,36
<b>Ocean Freight Rates</b>				
US Golf to EU (B) (1)	20,00	17,76	17,53	11,36
US Golf to Japan (B) (1) (2)	38,00	33,75	33,30	31,82
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	39,00	34,64	34,18	32,57
Brazil to EU (A) (3)	29,00	25,76	25,41	21,21

Quelle: IGC Grain Market indicators vom  
 25.08.2015 EUR 1,00 = US\$ 1,1412  
 03.09.2015 EUR 1,00 = US\$ 1,1259

\*) Termin für September

- (1) über 50.000 t  
 (2) schweres Getreide  
 (3) 10.000 t - 15.000 t  
 a) Notierung Fob Rouen

**V) Exportpreise - Französisches Getreide**

in EUR/t	05.08.2015	12.08.2015	19.08.2015	26.08.2015	02.09.2015
<b>Fob Rouen:</b>					
Weizen French Channel 1	170,73	173,73	164,73	161,73	157,16
Weizen French Channel 2	168,73	169,73	162,73	159,73	153,66
Futtergerste	167,73	164,73	157,73	159,73	154,16
<b>Fob La Pallice:</b>					
Weizen French Atlantic 1	175,93	179,93	168,93	164,93	158,36
Durumweizen	350,93	355,93	345,93	340,93	316,86
<b>Fob Rhein:</b>					
Futtermais	151,16	149,16	174,79	168,79	164,79

Quelle: France Agri Mer

**W) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t**

<b>EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris</b>							
<b>Weizen No2</b>	<b>19.08.15</b>	<b>26.08.15</b>	<b>02.09.15</b>		<b>13.08.14</b>	<b>20.08.14</b>	<b>27.08.14</b>
Sep 2015	170,50	165,50	153,00	Nov 2014	171,25	171,25	175,00
Dez 2015	178,00	175,00	169,00	Jan 2015	173,25	173,25	177,75
Mär 2016	181,50	179,00	175,25	Mär 2015	175,00	175,25	179,75
Mai 2016	183,25	181,00	179,00	Mai 2015	176,75	177,00	180,50
<b>CBoT (Chicago Board of Trade), USA</b>							
Sep 2015	165,15	158,39	154,42	Sep 2014	145,21	149,22	155,18
Dez 2015	166,39	159,76	156,37	Dez 2014	150,03	152,13	159,43
Mär 2016	167,64	162,01	158,82	Mär 2014	155,59	157,31	164,87
Mai 2016	168,39	164,11	160,46	Mai 2015	159,17	160,43	167,51

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,1041 vom 19.08. 2015, EUR 1,00 = US\$ 1,1402 vom 26.08. 2015, EUR 1,00 = US\$ 1,1255 vom 02.09. 2015

**X) Terminnotierungen für Mais in EUR/t**

<b>EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris</b>							
<b>Mais</b>	<b>19.08.15</b>	<b>26.08.15</b>	<b>02.09.15</b>		<b>13.08.14</b>	<b>20.08.14</b>	<b>27.08.14</b>
Nov 2015	175,25	172,25	163,25	Nov 2014	154,00	152,75	152,25
Jan 2016	177,75	175,25	169,25	Jan 2015	155,25	155,25	155,50
Mär 2016	178,75	176,50	171,50	Mär 2015	157,25	157,50	157,50
Jun 2016	181,00	179,25	174,00	Jun 2015	159,25	160,25	160,50
<b>CBoT (Chicago Board of Trade), USA</b>							
Sep 2015	130,95	125,08	123,82	Sep 2014	105,49	106,54	107,85
Dez 2015	134,96	128,96	128,55	Dez 2014	108,96	108,91	110,32
Mär 2016	139,06	132,76	132,48	Mär 2014	112,86	112,77	114,20
Mai 2016	141,11	134,92	134,84	Mai 2015	115,37	115,21	116,67

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,1041 vom 19.08. 2015, EUR 1,00 = US\$ 1,1402 vom 26.08. 2015, EUR 1,00 = US\$ 1,1255 vom 02.09. 2015

**Y) Terminnotierungen für Raps in EUR/t**

<b>EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris</b>							
<b>Raps</b>	<b>19.08.15</b>	<b>26.08.15</b>	<b>02.09.15</b>		<b>13.08.14</b>	<b>20.08.14</b>	<b>27.08.14</b>
Nov 2015	362,75	354,75	357,50	Nov 2014	321,75	320,75	328,50
Feb 2016	363,25	355,75	357,75	Feb 2015	324,50	324,00	331,75
Mai 2016	362,25	355,50	357,25	Mai 2015	327,50	326,75	335,25
Aug 2016	345,75	340,50	340,75	Aug 2015	327,75	326,00	333,00
<b>WCE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps</b>							
Nov 2015	328,94	315,64	313,09	Nov 2014	298,36	293,42	293,56
Jan 2016	328,32	317,82	316,84	Jan 2015	301,79	296,52	297,45
Mär 2016	327,56	318,81	319,79	Mär 2015	303,09	298,51	300,86
Mai 2016	325,48	318,74	320,06	Mai 2015	301,38	297,27	301,91

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = CAD 1,4431 vom 19.08.2015, EUR 1,00 = CAD 1,5125 vom 26.08.2015, EUR 1,00 = CAD 1,4919 vom 02.09.2015

## Z) Ölsaaten u. Futtermittel

### Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Aug. 2015	06.08.2015	371,00	369,00	381,00
	20.08.2015	377,00	375,00	380,00
	27.08.2015	370,00	368,00	355,00
Nov. 2015	06.08.2015	383,00	381,00	391,00
	20.08.2015	382,00	380,00	390,00
	27.08.2015	358,00	356,00	360,00
Feb. 2016	06.08.2015	383,00	381,00	391,00
	20.08.2015	375,00	373,00	383,00
	27.08.2015	358,00	356,00	361,00

Quelle: Agrarzeitung

### Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Sep.2015	06.08.2015	246,00	246,00	242,00
	20.08.2015	244,00	240,00	236,00
	27.08.2015	236,00	231,00	228,00
Nov.2015	06.08.2015	256,00	253,00	250,00
	20.08.2015	245,00	243,00	239,00
	27.08.2015	240,00	236,00	233,00
Mai 2016	06.08.2015	253,00	250,00	247,00
	20.08.2015	243,00	241,00	237,00
	27.08.2015	240,00	236,00	233,00

Quelle: Agrarzeitung

### Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Aug. 2015	06.08.2015	346,00	356,00	353,00
	20.08.2015	333,00	343,00	346,00
	27.08.2015	329,00	339,00	354,00
Sep. 2015	06.08.2015	346,00	356,00	366,00
	20.08.2015	329,00	339,00	350,00
	27.08.2015	330,00	340,00	354,00
Okt. 2015	06.08.2015	355,00	365,00	360,00
	20.08.2015	335,00	345,00	340,00
	27.08.2015	331,00	341,00	337,00

Quelle: Agrarzeitung

## AA) Düngemittel – fca Ostseehäfen

in EUR / t					
Notierung vom	KAS	Harnstoff gran.	AHL *)	DAP **)	40er Kornkali
03.09.2015	250,00	310,00	200,00	495,00	265,00

Quelle: Agrarzeitung

\*) AHL: Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (Flüssigdünger)

\*\*\*) DAP: Diammonphosphat

**BB) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)**

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 02.09.2015

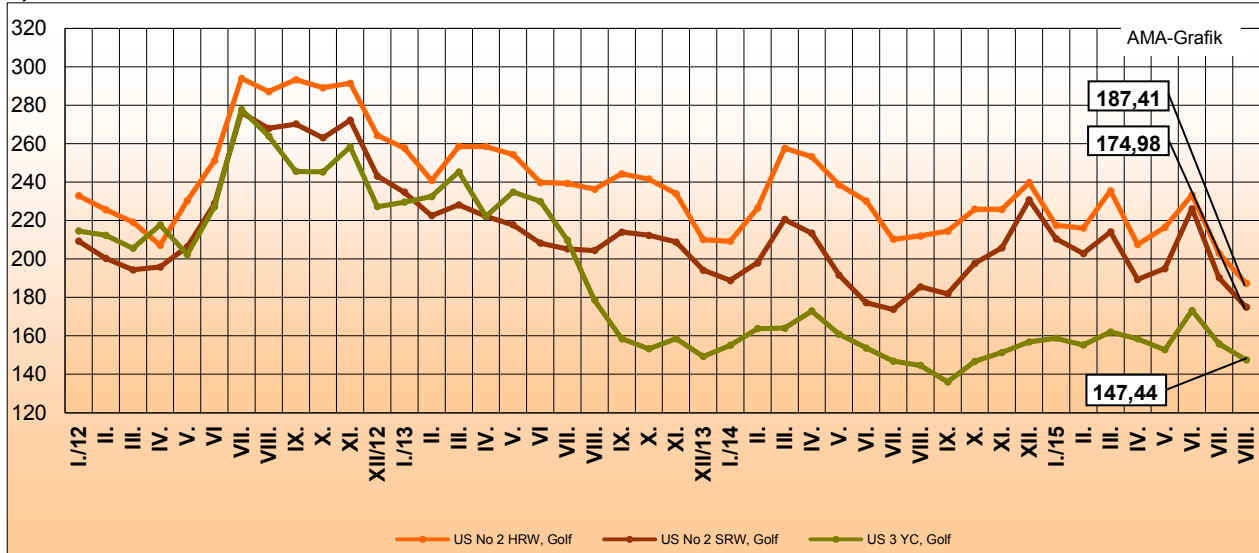
	EU-28				EU-28				EU-28			
	01.07.2015 – 01.09.2015				01.07.2014 – 26.08.2014				01.07.2013 – 27.08.2013			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	3.337	3.337	0	487	3.796	3.796	0	839	3.919	3.919	0	168
2. Weizenmehl	195	195	0	5	201	201	0	5	127	127	0	3
B) 1. Hartweizen	193	193	0	202	37	37	0	317	115	115	0	95
<b>C) Summe A+B</b>	<b>3.725</b>	<b>3.725</b>	<b>0</b>	<b>694</b>	<b>4.034</b>	<b>4.034</b>	<b>0</b>	<b>1.160</b>	<b>4.161</b>	<b>4.161</b>	<b>0</b>	<b>266</b>
D) 1. Gerste	2.606	2.606	0	179	1.477	1.477	0	19	2.232	2.232	0	6
E) Mais	290	290	0	1.372	45	45	0	1.876	328	328	0	596
F) 1. Roggen	26	26	0	0	11	11	0	0	13	13	0	0
G) Hafer	16	16	0	0	12	12	0	0	33	33	0	0
H) Sorghum	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	7
<b>J) Summe D. bis I.</b>	<b>2.938</b>	<b>2.938</b>	<b>0</b>	<b>1.552</b>	<b>1.545</b>	<b>1.545</b>	<b>0</b>	<b>1.895</b>	<b>2.606</b>	<b>2.606</b>	<b>0</b>	<b>609</b>
<b>K) Gesamtsumme</b>	<b>6.662</b>	<b>6.662</b>	<b>0</b>	<b>2.246</b>	<b>5.579</b>	<b>5.579</b>	<b>0</b>	<b>3.055</b>	<b>6.766</b>	<b>6.766</b>	<b>0</b>	<b>875</b>

Quelle: EK

## VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

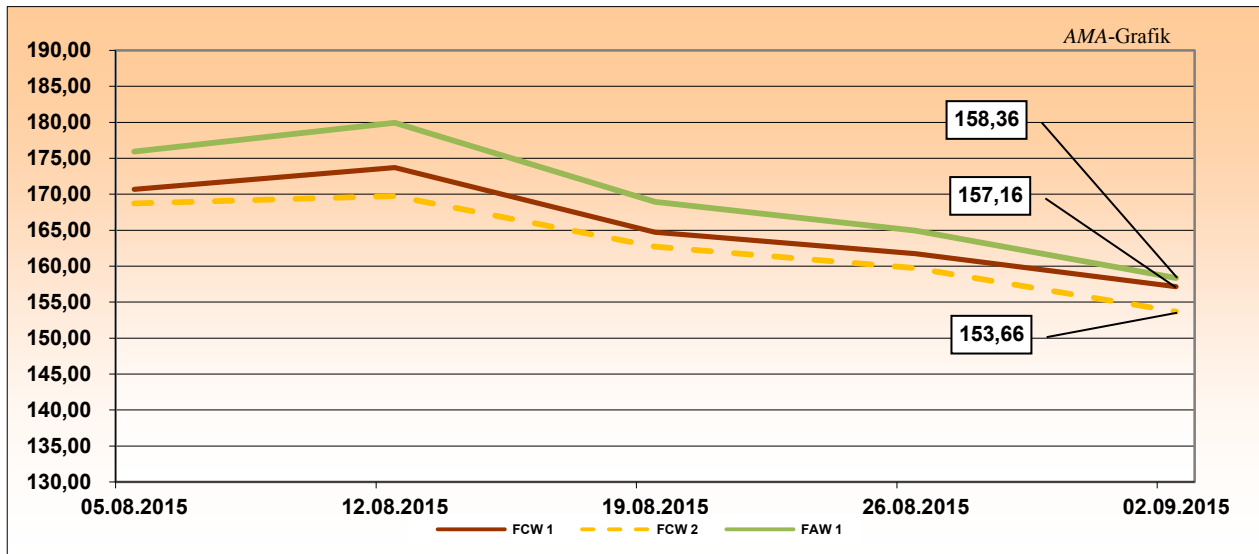
### CC) Internationale Getreidenotierungen

#### 1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC, Stand vom 05.08.2015

#### 2) Französischer Weizen - Exportpreis fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice



Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der  
Agrarmarkt Austria ([www.ama.at](http://www.ama.at)) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich  
am 09. Oktober 2015 erscheinen.

**Impressum:**

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8  
Dresdner Straße 70  
1200 Wien  
UID-Nr.: ATU16305503  
DVR-Nr.: 0719838  
Telefon: +43 1 33151-0  
Fax: +43 1 33151-396  
E-Mail: [getreide@ama.gv.at](mailto:getreide@ama.gv.at)

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II  
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.  
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.  
Alle Angaben ohne Gewähr.